



über die gelungene Veranstaltung. Schirmherrin Claudia Jäger und Pfarrerin Christina Koch gingen in ihren Ansprachen auf den Advent und Weihnachten ein und waren ebenfalls beeindruckt von dem großen Zuspruch der Bevölkerung beim „Kleinsten Weihnachtsmarkt“.

Ausblick. Großes hat man in Sachen Einzelhandel vor. Jügesheim soll das Zentrum Rodgaus werden. Große Umbauten sind dafür nötig. Aber Achtung: Ohne die beteiligten Bürger wird es nicht gehen. Es liegt an Bürgermeister Jürgen Hoffmann, die Bürgerinnen und Bürger ins Boot zu holen und erst dann dem Stadtparlament Anträge zur Entscheidung vorzulegen. Auch die Bürger des Stadtteils Nieder-Roden erwarten vom Bürgermeister und seinem Wirtschaftsförderer eine befriedigende Weiterentwicklung des Puiseauxplatzes! In Jügesheim wird das Familienzentrum fertiggestellt, in Dudenhofen baut Opel kräftig um, wird die Zufahrt zur Teststrecke in Richtung des Ortskerns verlegen und damit kräftig aufwerten. In Nieder-Roden könnte zudem bald mit dem Bau eines Hauses für „betreutes Wohnen“ begonnen werden. Das Stadtparlament gibt bereits grünes Licht, allein der Investor steht ein wenig auf der Bremse. Und vielleicht sieht man ja auch an anderen Stellen ein Weiterkommen.

Na dann, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

So klein, so fein. Diesem Motto wurde der „Kleinste Weihnachtsmarkt“ in Dudenhofen auch in diesem Jahr wieder gerecht. Der Förderkreis für kulturelle Projekte mit seinem Vorsitzenden Hans-Jürgen Lange schafft es immer wieder, eine Veranstaltung der Superlative auf die Beine zu stellen. Aus der ganzen Region kommen die Besucherinnen und Besucher zur traditionellen Eröffnung mit dem Turmblasen. Der Musikverein ist ebenfalls ein Garant für ein gutes Gelingen der Veranstaltung. Mit den teilnehmenden Vereinen und Organisationen - Rotary Club Rodgau, Freiwillige Feuerwehr Dudenhofen, Rodgauer Carneval Club „Die Knallkepp“, AGV „Volkshor“, Partnerschaftsvereinigung Nieuwport-Dudenhofen, Freiherr-vom-Stein-Schule und den „Messe-Mädels“ - war ein breiter Querschnitt aus dem Ehrenamtsbereich vertreten. Landrat Oliver Quilling, Bürgermeister Jürgen Hoffmann, Ehrenbürger Paul Scherer, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Kaiser und Ortsvorsteher Gerald Klein zeigten sich sichtlich erfreut

BB 18.12.13

Ihre Christina Koch
Pfarrerin

